

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare
Band: 8 (1934)
Heft: 36: Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Association des bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles

Vereinsnachrichten: Nouvelles de l'Association des bibliothécaires

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zerischer Landesteile wertvolle Sammlung angegliedert. Es ist eine Sammlung von über 8000 photographischen Aufnahmen (Platten und Kopien), die der Vater des letzten Besitzers, Herr Ing. Robert Breitinger-Wyder in den Jahren 1886—1909 gemacht hat. Es handelt sich zum grossen Teile um Versuche mit verschiedener Belichtung und mit verschiedenen Kopierpapieren und Entwicklungsverfahren; da aber der unermüdlige Amateur meist Gebäude aufs Korn genommen hat, ist daraus eine Sammlung von Dokumenten aus einer Zeit entstanden, die für Zürichs bauliche Entwicklung überaus wichtig, aber in der Ansichtensammlung der Zentralbibliothek durch Bilder nur sehr schwach vertreten ist. So ist die Breitinger'sche Photosammlung eine wertvolle Ergänzung unserer eigenen Sammlung. Die Zentralbibliothek liess einen systematischen Zettelkatalog zu der chronologisch geordneten Sammlung anlegen; er gliedert sich in folgende Gruppen: 1. Ansichten aus der Schweiz (ohne Zürich), worin folgende Landesteile und Orte besonders gut vertreten sind: Oberhasli, Rigi, Linthal und Umgebung, Zug, Prätigau, Pfäfers, Baden, Locarno und Umgebung; 2. Kanton Zürich (ohne Stadt); 3. Stadt Zürich: Gebäude; 4. Stadt Zürich: Varia (Feste, Verkehrsmittel, Seegfröre, Bäume); 5. Kunst, Kunstgewerbe, Technik; 6. Personen und Tiere. Die Bewilligung zur Herstellung von Kopien zwecks Veröffentlichung in wissenschaftlichen und Fachpublikationen (also nicht in illustrierten Wochenzeitschriften u. dgl.) kann nach dem Depotvertrag die Leitung der Zentralbibliothek erteilen.

F. Bdt.

Nouvelles de l'Association des bibliothécaires

Il ne reste plus qu'un petit nombre de collections complètes des « *Nouvelles* » ou « *Nachrichten* » de l'Association, du 1^{er} mars 1925 au 2 février 1928. Les bibliothèques suisses qui ne possèdent pas cette *première série* (dactylographiée) ou qui n'en ont qu'une incomplète, sont invitées à l'annoncer à la Bibliothèque nationale, qui satisfera aux demandes jusqu'à épuisement du stock, à la condition que les exemplaires remis soient reliés et conservés.

Un *index* des dix premières années des « *Nouvelles* » est en préparation.

Actes du Comité international des bibliothèques

Der 6. Band der Publikationen des internationalen Verbandes der Bibliothekare mit den « *Actes du Comité international* » der 7. Sitzung in *Madrid* vom 28.-29. Mai dieses Jahres ist im Drucke erschienen. Er enthält ausser den Verhandlungen der Sitzungen und Vorträgen über besondere Fragen, wie z. B. über *Spitalbibliotheken*, besonders die Berichte der verschiedenen nationalen Vertreter über das Bibliothekswesen in ihren Ländern im Berichtsjahr 1933/34. Er gibt somit nicht nur einen Einblick in die Verhandlungen in Madrid, sondern auch ein Bild der gegenwärtigen Lage der Bibliotheken in den wichtigsten Ländern. Dem Band liegt ein « *Index cumulatif des matières*, vol. I-VI » bei. Der vorliegende Band ist bei Martinus Nijhoff in La Haye erschienen und kostet 6 Schweizerfranken.

Stellenausschreibung

An der *Schweizerischen Landesbibliothek* ist infolge Rücktrittes eine Stelle als Sekretär II. Kl. (Katalogisierungsarbeiten) zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Als Erfordernisse werden verlangt: Beherrschung zweier Landessprachen, Kenntnisse in der dritten oder im Englischen, Maturität, Praxis im Bibliothekswesen. Die Besoldung beträgt Fr. 5200 bis 8800, bei Dienstantritt auf 1. Dezember 1934 womöglich. Die Anmeldungen sind bis zum 20. Oktober an die Direktion der schweiz. Landesbibliothek, Hallwillstr. 15, in Bern zu richten.